

FABLE

Innovative Ansätze zur Schaffung inklusiver Räume
für junge Menschen mit nachhaltiger Mode

Zuschuss 2021-1-IT03-KA220-YOU-000028607

INTERNATIONAL NETWORK HUB UND EU-JUGENDSTRATEGIE



Erasmus+



Co-funded by
the European Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autor:innen widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Erasmus+



Co-funded by
the European Union

PARTNER

Am FABLE-Projekt sind sechs Partner aus sechs verschiedenen Ländern beteiligt.



Co-funded by
the European Union



ang
AGENZIA
NAZIONALE
PER I GIOVANI

Inhaltsverzeichnis

01

Einführung
des Fable-
Projekts

02

Unsere
Projektergebnisse

03

Ergebnis 3 Unsere
Aktivitäten und
Ergebnisse

04

Unsere
Methoden

05

Richtlinien zur
Entwicklung eines
Network-Hubs

06

Kapazitätsaufbau für
Network Hub

07

Herausforderungen
für die EU-
Jugendstrategie

08

Die
Aktionspläne

09

Zukunftsaussichten

01- Einführung des Fable-Projekts



Das FABLE-Projekt konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Praktiken für Jugendarbeiter:innen, um junge Menschen dabei zu unterstützen, nachhaltige Mode als Möglichkeit zur Schaffung integrativer Räume zu nutzen. Diese neuen Räume der Inklusion und der Nutzung nachhaltiger Mode als Instrument zielen darauf ab, junge Menschen zusammenzubringen, Unternehmertum zu fördern sowie Lernen und kritisches Denken anzuregen. Somit bietet das Projekt einen alternativen Vorschlag zur Förderung der Inklusivität, angefangen bei Jugendarbeiter:innen und jungen Menschen, sowie zur Förderung des Unternehmertums junger Menschen und der Möglichkeiten persönlicher und beruflicher Veränderung.

Das Projekt konzentriert sich auf zwei zentrale globale Themen: Wie kann man auch in der Modebranche nachhaltig sein und wie kann sich eine sich ständig weiterentwickelnde Branche verändern, um neue integrative Möglichkeiten und transversale Fähigkeiten zu entwickeln, die durch die Förderung kritischen Denkens und Handelns auch außerhalb dieses Marktes nützlich sein können und unter ethischer Arbeit als Grundlage für die Zukunft?

Unsere Ziele sind:

- Stärkung junger Menschen und Förderung des Kompetenzaufbaus junger Menschen mit einer innovativen, flexiblen Methodik, um in verschiedenen benachteiligten Kontexten anpassungsfähig zu sein.
- Stärkung von Organisationen in der gesamten EU durch Förderung von Ansätzen zur sozialen Eingliederung über den Modearbeitsmarkt.
- Bereitstellung von Werkzeugen und Ressourcen, um kreative Ideen im Zusammenhang mit der Welt der nachhaltigen Mode in konkrete Maßnahmen umzusetzen.
- Sensibilisierung lokaler Gemeinschaften dafür, wie wichtig es ist, das Konzept der Inklusivität zu überdenken und ein Netz aus Chancen, Arbeitsmarkt und Nachhaltigkeit zu schaffen.

02- Unsere Projektergebnisse

Während der zwei Projektjahre, Februar 2022 und Februar 2024, haben alle Partner in drei Betriebsphasen daran gearbeitet, drei unterschiedliche Ergebnisreihen zu erzielen (Intellectual Output).

Verfolgen Sie alle unsere Aktionen und Ergebnisse auf unserer Website (<https://fable-project.eu/>).

[Facebook-Seite](#) und [Instagram-Seite](#).



IO.1

SCHULUNGSLEHRPLAN FÜR JUGENDARBEITER: INNEN ZU INNOVATIVEN PRAKTIKEN

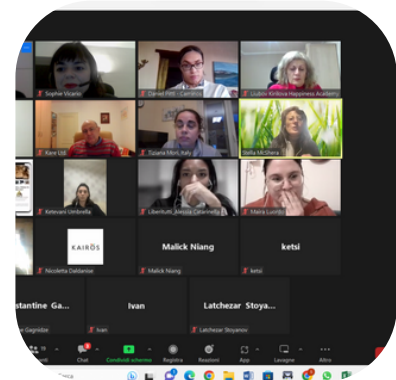
Das FABLE-Schulungscurriculum soll Jugendarbeiter:innen Fähigkeiten und Werkzeuge vermitteln, um mit jungen Menschen an den Themen kunstbasiertes Lernen, kreatives Basteln und nachhaltige Mode zu arbeiten. Ziel ist es, bei der Sensibilisierung für die Themen der Modebranche und die daraus resultierenden ökologischen Probleme zu helfen, kreative Aktivitäten zu fördern und Kreativität mit Lerninhalten zu verbinden.



IO.2

G-LOCAL HUBS FÜR JUNGE LEUTE

Für diese zweiten Ergebnisse haben alle Partner G-Local-Hubs und 15 Aktivitäten rund um nachhaltige Mode entwickelt. Um die Aktivitäten zu verbreiten und in den verschiedenen Ländern umzusetzen, wurden eine Toolbox und ein Toolkit erstellt. Insgesamt sind 33 Aktivitäten in diesen G-Local-Hubs enthalten, und über 182 junge Menschen waren an diesen Aktivitäten beteiligt!



IO.3

INTERNATIONALER NETWORK-HUB UND LEADERBOARD-HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE EUROPÄISCHE JUGENDSTRATEGIE

Ein INTERNATIONALER NETWORK-HUB wurde geschaffen, um die Zusammenarbeit auf europäischer und nationaler Ebene zwischen Personen zu fördern, die mit nachhaltiger Mode arbeiten und FABLE-Aktivitäten nutzen möchten, um ihre Aktivitäten zur sozialen Inklusion mit jungen Menschen, insbesondere den schwächeren, zu verbessern.

FABLE

**03 - Ergebnis (IO) 3:
Internationaler Network-
Hub und Leaderboard-
Herausforderungen für die
europäische Jugendstrategie**



03 - Unsere Aktivitäten und Ergebnisse

Für dieses dritte Ergebnis, International Network Hub und Leaderboard Challenges for European Youth Strategy, wurden vier Hauptergebnisse erzielt. Dieses Flipbook ist das letzte Ergebnis dieser Intellectual Output (IO) .3 International Network Hub and Leaderboard Challenges for European Youth-Strategie. Es soll eine Synthese aller in IO .3 erzielten Aktionen und Ergebnisse sein.

Projekte IO.3	Einzelheiten	Ergebnis
A1. Entwicklung der Netzwerkrichtlinien und der Online-Umgebung	Erstellen Sie eine Online-Umgebung, die sich der Entdeckung von Stakeholdern und deren Vernetzung widmet, um neue Projekte auf europäischer und nationaler Ebene ins Leben zu rufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine dauerhafte Online-Umgebung, die in die aktuelle Fable-Seite integriert ist • Richtlinien für den Netzwerk-Hub • Ein Telegram-Kanal, um Stakeholder online zu verbinden und Möglichkeiten für neue Partnerschaften und Projekte zu schaffen • 2 vorgeschlagene Modelle für die gemeinsame Produktion von Präsentationsmaterialien für und durch Stakeholder
A2. Kapazitätsaufbau für Organisationen für Networking Hub	Um die Benutzerfreundlichkeit der Online-Umgebung sicherzustellen, haben wir eine kurze Schulung über ZOOM organisiert, um die korrekte Nutzung der Online-Umgebung zu unterstützen und die Inhalte vorzustellen, die gemeinsam mit den Stakeholdern entwickelt werden mussten	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Schulungskurs über Zoom 3 Stunden mit 9 Stakeholder-Teilnehmer:innen • 47 Stakeholder auf der Plattform • 47 Visitenkarten • 47 Präsentationen: Text, Video und/oder Audio
A3. Organisation von Leaderboard-Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie	Die Netzwerkstrategie umfasst die Organisation von Leaderboard Challenges der European Youth Strategy, um das Engagement zu steigern und die Teilnehmer:innen zu ermutigen, die Projektansätze kennenzulernen.	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Online-Events auf Zoom, zugänglich auf dem YouTube-Kanal • Insgesamt 20 Teilnehmer:innen • 4 Round-Tables zu 4 Jugendzielen • Mitgestaltung von vier Aktionsplänen zur Stärkung des Engagements und zur Förderung nachhaltiger Mode als Mittel zur Erreichung der vier Jugendziele

04 - Unsere Methode

Unsere Werte

Die Gründung einer Gemeinschaft, an der Interessengruppen mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund beteiligt sind, darunter Forschende, Schulen, Fachleute und Verbände, die sich alle auf die Förderung von Diskussionen über nachhaltige Modewerte konzentrieren. Ziel ist es, gemeinsam eine Vision für die Zukunft nachhaltiger Mode zu entwickeln und Wissen über grünes Unternehmertum auszutauschen. Ziel der Community ist es, verschiedene Einheiten zu verbinden und potenzielle Kooperationen zu fördern.

Zur Entwicklung des Network Hubs wurden Richtlinien erstellt und Schulungen organisiert, damit die Teilnehmenden die Funktionsweise verstehen und personalisierte Visitenkarten erstellen können.

Um die Interaktion zwischen den Interessengruppen zu fördern, wurden zwei Online-Veranstaltungen organisiert, die Diskussionen über nachhaltige Modethemen und die Leaderboard-Herausforderungen der europäischen Jugendstrategie beinhalteten.

4 Aktionspläne wurden von den teilnehmenden Stakeholdern gemeinsam erstellt!

Sie stellten die Frage, wie nachhaltige Mode genutzt werden könnte, um die Verwirklichung der vier EU-Jugendziele zu erleichtern.

DIE PLATTFORM BLEIBT FÜR NEUE MITGLIEDSCHAFTEN OFFEN.

International Network Hub

Here are all the profiles of our participating stakeholders in our International Network Hub on sustainable fashion. To get to know them better, click on the "business card" to access a multimedia presentation of their profile.



4 AKTIONSPLÄNE ZU 4 ZIELEN DER EU-JUGENDSTRATEGIE

1. GLEICHHEIT ALLER GESCHLECHTER
2. INKLUSIVE GESELLSCHAFTEN
3. NACHHALTIGES GRÜNES EUROPA
4. QUALITÄT DES LERNENS

05 - Entwicklung der Netzwerkrichtlinien und der Online-Umgebung (A1. IO. 3)

Auf lokaler Ebene traf sich jeder Partner des FABLE-Projekts mit verschiedenen Interessenvertreter:innen im Bereich nachhaltiger Mode, um sie zur Teilnahme an unserem NETWORK Hub einzuladen.

Jeder Partner konnte die Ziele und den Mehrwert der Teilnahme an dieser internationalen Online-Community für nachhaltige Mode erläutern.

Ziel: Schaffung einer Online-Umgebung, in der sich verschiedene Interessengruppen treffen und Best Practices austauschen können, um neue internationale und nationale Partnerschaften aufzubauen.

Zu den Vorteilen für die Beteiligten gehören:

- Verbesserung ihrer Sichtbarkeit, ihres Profils und ihrer Maßnahmen auf internationaler Ebene.
- Aktive Teilnahme an Diskussionen über nachhaltige Mode und Jugendintegration.
- Zugriff auf Best Practices und Austausch mit Kolleg:innen.
- Nutzung der Möglichkeiten zur Kommunikation, Projektentwicklung und Zusammenarbeit über unsere Online-Plattform.

Zwei vorgeschlagene Modelle für die gemeinsame Produktion von Präsentationsmaterialien für und durch Stakeholder

Visitenkarte



Präsentation



Präsentation für jeden der Stakeholder:

- 1 Video (3 bis 8 Minuten)
- ODER
- 1 Audio (3 bis 8 Minuten)
- ODER
- Schriftliche Beschreibung: (ca. 2500 Zeichen inklusive Leerzeichen - max. 1 Seite)

05 - Entwicklung der Netzwerkrichtlinien und der Online-Umgebung (A1. IO-3)

Um den Stakeholdern die Möglichkeit zu geben, sich vorzustellen, haben wir eine Reihe von Fragen der folgenden Art erstellt, die beantwortet werden sollen:

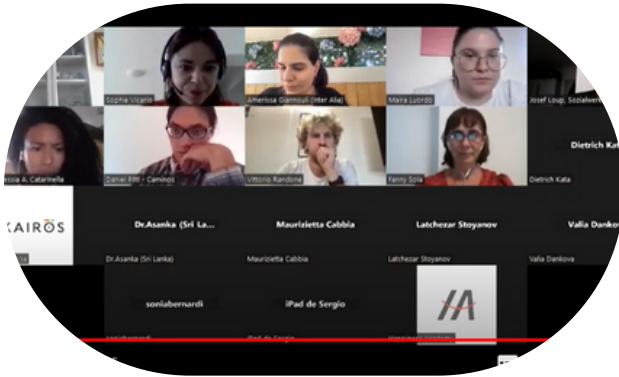
- Name
- Jobposition – Organisation oder Projekt, für die sie arbeiten
- Beschreibung ihrer beruflichen Tätigkeiten und ihres Hintergrunds
- Ziele, Werte und Zielgruppe
- Wie sie sich für nachhaltige Mode engagieren
- Relevante Herausforderungen, Schwierigkeiten und Ratschläge für mehr Nachhaltigkeit
- Alle Bemühungen, junge Menschen in ihre Aktivitäten einzubeziehen, stellen eine Referenz oder Best Practice für nachhaltige Mode dar

ERGEBNISSE A1:

- 1x Online- Plattform
- 1x Telegrammzugriff
- 1x Richtlinien für den Aufbau unseres Network-Hubs
- 2x vorgeschlagene Modelle für die gemeinsame Produktion von Präsentationsmaterialien für und durch Stakeholder:
- 1x Visitenkarte
- 1x Vorlage und Richtlinien für die Präsentation



06. Kapazitätsaufbau für Organisationen für Networking Hub (A2. IO-3)



ERGEBNIS A2:
1 Online-Schulung, 9 Teilnehmer – 47 Visitenkarten –
47 Präsentationen

Um die Benutzerfreundlichkeit der Online-Umgebung sicherzustellen, haben wir eine kurze Schulung über ZOOM organisiert, um die korrekte Nutzung der Online-Umgebung und der gemeinsam mit den Stakeholdern zu entwickelnden Inhalte zu unterstützen.

Während der Online-Schulung am 9. Oktober 2023 konnten wir mit nachhaltigen Modeakteur:innen zusammenarbeiten:

- Initiierung gemeinschaftlicher, eisbrechender Aktivitäten, um mit dem Aufbau einer Gemeinschaft zu beginnen.
- Teilen der Ziele und Ergebnisse des FABLE-Projekts.
- Gewinnung eines tiefen Verständnis für die Ziele der Initiative und Entdecken der Praktiken von FABLE zur Förderung von Nachhaltigkeit und zur Stärkung junger Menschen in der Modebranche und anderen kreativen Bereichen.
- Ziele und Wert unseres internationalen Network-Hubs.
- Einführung in die Online-Umgebung: Erfahren Sie mehr über den Zweck und die Nutzung der Online-Plattform, die als zentraler Punkt für die Vernetzung und den Aufbau von Kooperationen dienen wird.
- Vernetzen Sie sich mit ausgewählten Teilnehmer:innen und diskutieren Sie Ihre Arbeit, ihre Wirkung und Ihre Vision.
- Verstehen Sie, wie Sie Präsentationen (Visitenkarten und Präsentationselemente) erstellen, die zur gemeinsamen Erstellung von Inhalten für die Network Hub-Plattform verwendet werden.
- Wie wir unsere Community aktiv machen: 2 Online-Events zu den EU-Jugendzielen.

07. Organisation von Leaderboard-Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie (A3. IO-3)

Um die Interaktion zwischen den Interessengruppen zu fördern, wurden zwei Online-Veranstaltungen organisiert, die Diskussionen über nachhaltige Modethemen und die Leaderboard-Herausforderungen der europäischen Jugendstrategie beinhalteten.

Bei diesen Veranstaltungen konnte jeder Stakeholder sich und seine nachhaltige Moderealität präsentieren.

Auf diese Weise konnte jeder Stakeholder jedes Mitglied der Community besser kennenlernen, um mögliche zukünftige Kooperationen zu identifizieren.

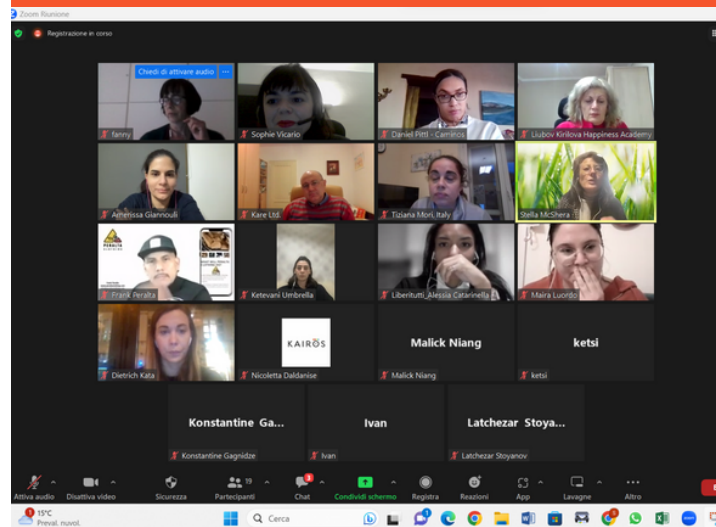
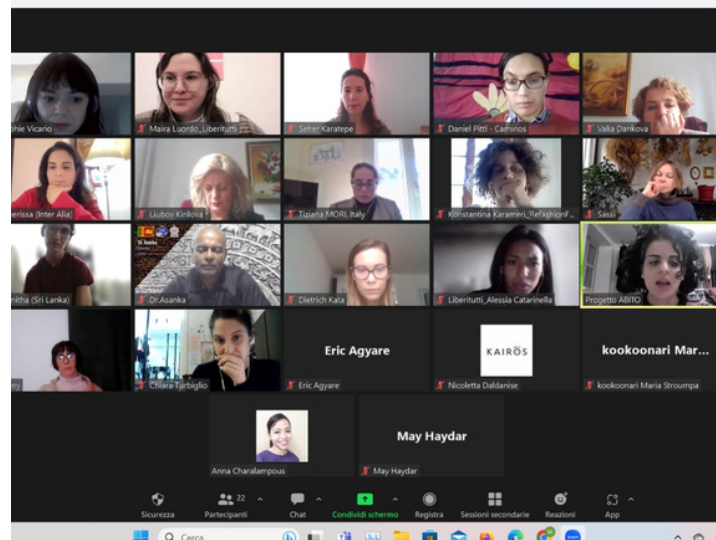
Um dieser Gemeinschaft Substanz zu verleihen, haben wir außerdem Diskussionsrunden rund um die 4 EU-Jugendziele organisiert und diese mit nachhaltiger Mode in Verbindung gebracht.

Wir nutzten die World-Café-Methode, sodass jede Gruppe an allen vier Zielen arbeiten konnte:

- Gleichheit aller Geschlechter
- Inklusive Gesellschaften
- Nachhaltiges grünes Europa
- Qualität des Lernens

Ziel dieser Round-Tables war es, die Themen zu vergleichen und zu fragen, wie nachhaltige Mode dazu beitragen kann, die Ziele der Europäischen Jugendstrategie zu erreichen.

Als Ergebnis wurden 4 Aktionspläne gemeinsam von den beteiligten Stakeholdern erstellt!



ERGEBNISSE A3:

- 2 Online-Events auf Zoom, zugänglich auf dem YouTube-Kanal
- Insgesamt 20 Teilnehmer:innen
- 4 Round-Tables zu 4 EU-Jugendzielen
- Gemeinsame Erstellung von 4 Aktionsplänen für die Jugendstrategie

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Erster Round-Table zum Ziel der Geschlechtergleichstellung

Beim ersten Round Table haben wir in einem gemeinsamen Jamboard darüber nachgedacht, wie nachhaltige Mode die Gleichstellung der Geschlechter fördern kann, indem sie Unisex-Designs einführt, Geschlechtermuster aufschlüsselt und Darstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit kritisch reflektiert.



08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 1: Aktionsplan zum Ziel der Geschlechtergleichstellung

AUF DEM WEG ZUR BILDUNG ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

- Entwickeln Sie informelle Bildung auf zugängliche Weise.
- Konzentrieren Sie sich darauf, den Menschen die Idee zu vermitteln, dass jeder tragen kann, was er möchte, unabhängig vom Geschlecht.
- Verändere dich, arbeite an sozialen Verhaltensweisen.
- Die Funktionalität geschlechtsspezifischer Mode muss sorgfältig abgewogen werden.
- Vielleicht könnten wir über vielseitige und multifunktionale Konzepte nachdenken.
- Kampf gegen Stereotypen.
- Vorurteilen direkt begegnen, z.B. mit Rollenspiel.

ENTWICKELN SIE EIN ANGEBOT UND EINE GESCHICHTE GEGEN STEREOTYPEN UND DUALISMEN

- Inklusive/anpassbare Größe für alle Geschlechter, kann nach Belieben angepasst werden.
- Hören Sie auf, Kollektionen in „Damen“ und „Herren“ zu unterteilen.
- Ändern Sie die Erzählung und die Sprache, das Geschichtenerzählen (Storytelling) ist wichtig!
- Weitere Trans*-Modelle enthalten.
- Mehr Männer in der Werbung, bei Mode geht es nicht nur um das Interesse von Frauen.
- Präsentation verschiedener Körper im Model- und Modebereich.
- Seien Sie fortschrittlicher in der Werbung.
- Intersektionalität: Auch für nicht-weiße Menschen integrativer sein.

HABEN SIE EINE GLEICHE UND INKLUSIVERE PREIS- UND PRODUKTIONSPOLITIK

- Die Preise für Kleidung aller Geschlechter sollten/könnten gleicher sein.
- Machen Sie hochwertige Kleidung erschwinglicher.
- Machen Sie neue Modekollektionen (insbesondere für Frauen) seltener, da dies die Konsummechanismen und Erwartungen an die „Körperbilder“ von Frauen verstärkt.
- Bevorzugen Sie Marken, die sich eindeutig für die Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt einsetzen.
- Das freie Unternehmertum/die Marktwirtschaft will häufige neue Kollektionen für mehr Kundenbindung und mehr Umsatz, mehr Gewinn, daher wäre es wichtig, dies mit der Politik zu diskutieren!
- Gleiche Bezahlung zwischen Geschlechtern und Modeproduzenten.

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 2: Aktionsplan für das Ziel der Lernqualität

NACHHALTIGE MODE ALS TEIL DER TRANSVERSALEN UND INFORMELLEN BILDUNG

- Kombination formaler Bildung mit nicht formaler und informeller Bildung.
- Bringen Sie jungen Menschen bei, alte Kleidung oder Verschwendung zu überdenken und mithilfe von Kreativität und Spiel etwas Neues zu schaffen.
- Machen Sie mehr Kurse zu nachhaltiger Mode für junge Menschen zugänglich, für alle jungen Menschen, auch für diejenigen mit finanziellen Schwierigkeiten.
- Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen ansprechender und interaktiver gestalten.
- Bildung als Instrument zur Stärkung.
- Anwendung traditioneller Handwerkspraktiken.
- Kombinieren Sie Spaß mit dem Lernprozess. Lernen Sie zu spielen.

SENSIBILISIERUNG, FÖRDERUNG UND STÄRKUNG DER JUGENDFÖRDERUNG

- Die Kreativität junger Menschen freisetzen und fördern.
- Steigern Sie die Beteiligung und Einbindung junger Menschen, insbesondere durch mehr Innovation.
- Sensibilisieren Sie junge Menschen für die toxischen Auswirkungen schlechter Materialien.
- Bringen Sie jungen Menschen bei, modebezogene Werbung kritisch zu analysieren und Greenwashing zu erkennen.
- Förderung langfristiger Nachhaltigkeit bei der Auswahl von Kleidung.
- Rufen Sie Jugendmodewettbewerbe in Mittel- und Oberschulen auf, um Aufmerksamkeit zu erregen.

ENTWICKELN SIE UNTERNEHMERISCHE FÄHIGKEITEN UND CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT FÜR NACHHALTIGE MODE

- Unternehmerische Fähigkeiten stärken.
- Entwickeln Sie das Potenzial und die konkreten Beschäftigungsaussichten, die sich im Sektor der europäischen Wirtschaft, beispielsweise in der Textil-, Mode- und Accessoiresindustrie, bieten.
- Fördern Sie das Verständnis für die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile der lokalen Produktion für das Land und die Arbeit.
- Machen Sie das nachhaltige Design attraktiver und die Kleidung insgesamt widerstandsfähiger.
- Gewinnen Sie neue Talente, um eine „neue nachhaltige Welle“ einzuleiten.

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Dritter Round-Table für das Ziel eines nachhaltigen grünen Europas

Beim dritten Round-Table haben wir in einem gemeinsamen Jamboard darüber nachgedacht, wie europäische Vorschriften umgesetzt werden könnten, um nachhaltige Mode zu fördern, eine Alternative zu Fast Fashion, die so viel verschmutzt und unwürdige Arbeitsbedingungen bietet, und wie die Modebranche nachhaltige und umweltfreundliche Praktiken einführen kann, wie die Verwendung umweltfreundlicher Materialien, die Reduzierung von Abfall und die Minimierung des Energieverbrauchs, zu einem nachhaltigeren Europa beiträgt.

What are your proposals and solutions for an action plan?

- Production side (fast fashion & stricter regulations, taxes, standards, caps, limits to the collections and wastes management. etc)
- It is important to introduce broader producer liability regimes in all EU Member States.
- The Ecodesign Directive, which aims to make textile products safe and more sustainable from the design stage, is being examined. (Tiziana)
- Relocate at reforms that guide the journey for secondhand clothes in a win-win environmental goal
- when developing a fashion design, thrown away parts can use to create new fashions
- Invest in technology that transforms the fashion waste to new useful materials
- Answer 2. With he fight against climate change and inequalities: Goals 1 (defeating poverty), 3 (health and well-being), 7 (clean and affordable energy) (Tiziana)
- understand the interconnection and global aspect of the processes involved
- connect the different aspects (economic, ecological, social)
- be aware of the greenwashing (fast fashion industries)
- assessment of the marketing industry
- critical education and raise awareness on the importance of the alternatives not only on individual but also a collective level | conscious decisions
- Production side (SMEs & subsidies to decrease production and consumption costs & other financial motivations to mobilize consumers accordingly)
- slow fashion movement support and financial support to new eco textiles that last longer
- More focus needed on the DURABILITY of the fashion products.
- More focus on putting less burden on the environment when selecting MATERIALS and also utilizing ENERGY SOURCES.
- We should implement 3R Concept : Reduce (Reduce the material, minimizing the waste), Reuse, and Recycle
- need to increase the support for alternatives, eg swap shops - companies could promote second hand processes
- relationships producer/consumer

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 3: Aktionsplan für das Ziel eines nachhaltigen grünen Europas 1/2

NACHHALTIGE MODE ENTWICKLUNG VOM DESIGN BIS ZUM GEBRAUCHTEN HAND

- Analysieren Sie das Konzept, bevor Sie mit dem Entwurf beginnen.
- Bei der Entwicklung eines Modedesigns können ausrangierte Stücke zur Schaffung neuer Modestücke verwendet werden.
- Investition in Technologie, die Modeabfälle in neue, nützliche Materialien umwandelt.
- Es ist wichtig, in allen EU-Mitgliedstaaten identische Produktionsregeln und Verantwortlichkeiten einzuführen.
- Wir müssen uns stärker auf die NACHHALTIGKEIT von Modeprodukten konzentrieren.
- Bei der Materialauswahl und beim Einsatz von Energieträgern wird verstärkt Wert auf eine Schonung der Umwelt gelegt.
- Wir sollten das 3R-Konzept umsetzen: Reduzieren (Materialien reduzieren, Abfall minimieren), Reuse (wiederverwenden) und Recyceln.
- Verlagern Sie politische Reformen, die den Weg der Second-Hand-Kleidung mit einem ökologischen Schwerpunkt lenken.

DIE ENTWICKLUNG GEMEINSAMER REGELN AUF INTERNATIONALER EBENE

- Verschärfen Sie auf der Produktionsseite von Fast Fashion strengere Vorschriften (Steuern, Standards, Obergrenzen, Sammelgrenzen und Abfallmanagement usw.).
- Die Ökodesign-Richtlinie, die darauf abzielt, Textilprodukte bereits in der Designphase sicherer und nachhaltiger zu machen, wird derzeit geprüft.
- Preisunterschiede zwischen nachhaltiger Mode und Fast Fashion.
- Einfuhrbestimmungen.
- Der Ursprung der Produktion muss berücksichtigt und geregelt werden – globale Gerechtigkeit: Arbeitsunterschiede zwischen Nord und Süd.
- Begrenzen Sie den Verbrauch von Wasser, Chemikalien und Energie.
- Mengenbegrenzung: Sollten wir so viele Dinge kaufen?

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 3: Aktionsplan für das Ziel eines nachhaltigen grünen Europas 2/2

EINE GANZHEITLICHE NACHHALTIGE ANTWORT, UM DIE ARMUT ZU ÜBERWINDEN UND DIE GESUNDHEIT ZU ERHÖHEN

- Der Kampf gegen den Klimawandel und Ungleichheiten bedeutet auch, für die Überwindung der Armut, die Entwicklung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie die Förderung sauberer und erschwinglicher Energie zu kämpfen.
- Verstehen Sie die Zusammenhänge und den globalen Aspekt der beteiligten Prozesse und verknüpfen Sie die verschiedenen Aspekte (ökonomisch, ökologisch, sozial).
- Ethische Produktion und Konsum entwickeln (Geschlechterfragen, Kinderarbeit).
- Unterstützen Sie fairen Handel.

KRITISCHES DENKEN, BEWUSSTSEIN SCHAFFEN UND ALTERNATIVEN UNTERSTÜTZEN

- Seien Sie sich bewusst, dass Greenwashing (Fast-Fashion-Industrien) die Slow-Fashion-Bewegung unterstützt und neue ökologische Textilien, die länger halten, finanziell unterstützt.
- Stellen Sie Fragen aus der Marketingbranche.
- Kritische Aufklärung und Bewusstsein für die Bedeutung von Alternativen nicht nur auf individueller, sondern auch kollektiver Ebene, bewusste Entscheidungen, Entwicklung von Produzenten-/Konsumentenbeziehungen.
- Die Unterstützung für Alternativen muss verstärkt werden, z. B. Tauschgeschäfte – Unternehmen könnten Second-Hand-Prozesse fördern.
- Tabelle für Verbraucher: Erklären Sie die Unterschiede zwischen Fast Fashion und Slow Fashion.
- Fördern Sie bewährte Praktiken.
- Mehr lokale Produktion, traditionelle Produktionsmethoden.

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Vierter Round-Table für das Ziel inklusiver Gesellschaften

Beim vierten Round-Table haben wir auf einem gemeinsamen Jamboard darüber nachgedacht, wie nachhaltige Mode sowohl im Produktionsprozess (z. B. durch Social Tailoring) als auch in der Verkaufsphase integrativer gestaltet werden kann, indem wir Produkte anbieten, die auf wirtschaftlicher und Produktebene für alle zugänglich sind (z.B. alle Größen).

What are your proposals and solutions for an action plan?

- Through education to teach the negatives of fashion industry and build responsible behaviour
- Education: Make your own T-shirt and value the efforts to make a piece of clothing
- Do workshops and teach how to upcycle
- Do clothing libraries where you are able to borrow a clothing you need for free, and do education inside the library
- Design for all: diversity of the target market Adaptive clothing for people with disabilities Ensure fair labor practices Product design accessible to all (magnetic closure...
- Promoting an open design access to different focus groups
- Explore options such as crowdfunding initiatives to support ethical brands by showcasing them
- Provide trainings for designers, manufacturers on sustainable fashion practices, including ethical labor practices, materials and circular fashion.
- Do fashion shows, involve young people, helping to celebrate the idea of borrowing, not buying. And what people can do with the clothes they have or they borrow from the library
- Work on communication, using inclusive models that represents everyone and each kind of target
- Educate young people to be more conscious
- To create an E-global fashion library with patterns to be replicated by local tailors and small shops. Fashion Open Code proposal
- Work on the sizes - find a way that can be accessible by everyone at the same price
- Genderless Fashion plant for all the clothing production process.
- Work on the environment theme, to raise awareness about the sustainable fashion and get more engagement
- Courses - where they can use their hands, to translate what is discussed. Practical activities

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 4: Aktionsplan für das Ziel inklusive Gesellschaften 1/2

FÖRDERUNG DER BILDUNG UND SENSIBILISIERUNG FÜR EINE INTEGRATIVE UND NACHHALTIGE GESELLSCHAFT

- Durch Bildung werden die negativen Aspekte der Modebranche vermittelt und verantwortungsvolles Verhalten entwickelt.
- Bildung: Machen Sie Ihr eigenes T-Shirt und erkennen Sie die Anstrengungen an, die in die Herstellung eines Kleidungsstücks gesteckt werden.
- Organisieren Sie Workshops und lernen Sie, wie man recycelt.
- Bieten Sie Designern und Herstellern Schulungen zu nachhaltigen Modepraktiken an, einschließlich ethischer Arbeitspraktiken, Materialien und Kreislaufmode.
- Arbeiten am Thema Umwelt, um das Bewusstsein für nachhaltige Mode zu schärfen und das Engagement vor Ort zu steigern.
- Ermöglichen Sie Gruppen, Kindern oder Erwachsenen, durch ihre Kleidung persönliche Geschichten zu teilen. Sie können Kleidung austauschen und die Geschichten des anderen erfahren, wodurch ein Gemeinschaftsgefühl entsteht.
- Erweitern Sie unsere Aktivität zum Thema Slow Fashion - natürliches Färben - indem Sie Vertreter:innen von Migrantengruppen einbeziehen und von ihnen etwas über die natürlichen Techniken zum Färben von Stoffen lernen, die sie in ihren Kulturen anwenden.

DAS KONSUMMODELL AUF ALTERNATIVE WEISE ÜBERDENKEN

- Erstellen Sie Bekleidungsbibliotheken, in denen Sie die benötigte Kleidung kostenlos ausleihen und in der Bibliothek lernen können.
- Inspirieren Sie sie, die Idee des Leihens statt des Kaufens zu feiern.
- Entdecken Sie Möglichkeiten wie Crowdfunding-Initiativen, um ethische Marken durch deren Präsentation zu unterstützen.
- Fördern Sie den offenen Zugang zu Design in verschiedenen Fokusgruppen.
- Erstellen Sie eine E-Global-Modebibliothek mit Designs, die von lokalen Schneider:innen und kleinen Boutiquen reproduziert werden können. Vorgeschlagener Open Fashion Code.
- Soziale Anpassung, um schutzbedürftige Menschen einzubeziehen und ihre Talente und Fähigkeiten zu fördern.
- Spenden Sie Kleidung, die während der Saison nicht verkauft wird, an Bedürftige.
- Greenpeace möchte Umweltthemen kreativ artikulieren und Lösungen für eine grüne und friedliche Zukunft fördern. Arbeiten Sie viel auf schulischer Ebene und beziehen Sie junge Menschen mit ein.
- Wir sollten daraus eine Lifestyle-Marke machen. Es ist, als würde man eine organische Gemeinschaft schaffen, die den Kerngedanken der Nachhaltigkeit in der Mode wirklich vertritt.

08. Organisation von Leaderboard- Herausforderungen für die EU-Jugendstrategie

Ergebnis 4: Aktionsplan für das Ziel inklusive Gesellschaften 2/2

INKLUSIVE UND NACHHALTIGE MODEPRODUKTION UND -VERMARKTUNG

- Arbeiten Sie an der Kommunikation und nutzen Sie inklusive Modelle.
- Design für alle: Diversität der Zielgruppe, angepasste Kleidung für Menschen mit Behinderungen, Gewährleistung fairer Arbeitspraktiken. Gestaltung von Produkten, die für alle zugänglich sind (z. B. Magnetverschlüsse usw.).
- Arbeiten Sie an Größen - finden Sie einen für alle zugänglichen Weg zum gleichen Preis.
- Geschlechtslose Modefabrik für den gesamten Bekleidungsproduktionsprozess.
- Beziehen Sie ältere Menschen mit ein - die in der Modebranche nicht sehr stark vertreten sind - und nutzen Sie ihre Lebensweisheit, um herauszufinden, wie wir unsere Kleidung konservieren und wiederverwenden können.
- Bieten Sie verstellbare/vielseitig verwendbare Kleidung an, deren Größe leicht geändert/angepasst werden kann, um sie an verschiedene Stile/Größen anzupassen. Dies kann durch die Verwendung von Knöpfen, Reißverschlüssen usw. erfolgen. Andernfalls wird das Problem der Überproduktion einfach auf jemand anderen (Wohltätigkeitsorganisationen usw.) übertragen.
- Vielmehr sollten Unternehmen weniger produzieren und weggeben, was sie nicht verkaufen, damit dies einen Prozess weiter anheizt, der vor allem von den Unternehmen angepasst werden muss.



09. Zukunftsaussichten

Welche Maßnahmen würden Sie vorschlagen, um durch nachhaltige Mode Orte der Inklusion für junge Menschen zu schaffen?

„Ermutigen Sie junge Menschen, sich an Designprozessen zu beteiligen, indem Sie Designwettbewerbe oder Workshops organisieren, die sich auf Inklusion konzentrieren.“

„Schaffen Sie Möglichkeiten für junge Menschen, ihre Ideen zu präsentieren und vielfältige Perspektiven in der Mode zu fördern. Für junge Menschen einsetzen und sie aktivieren (Wettbewerbe, Initiativen, Petitionen fördern...).“

„In Gemeindezentren, öffentlichen und privaten Schulen und Universitäten offene Herausforderungen für junge Menschen durch nachhaltige Mode schaffen und ein visuelles Dokument rund um die Reise erstellen.“

„Ich denke, Orte, an denen sie sich aufhalten – Bibliotheken, Freizeitzentren usw. – sind Orte, an denen man das Programmieren von Bekleidungsbibliotheken fördern kann!“

Und was kommt als nächstes?

Sie können dieser Community jederzeit beitreten! Kommen Sie dazu!

Möchten Sie unserer Telegram-Gruppe für den International Network Hub zum Thema nachhaltige Mode beitreten, um sich mit anderen Stakeholdern auszutauschen oder zusammenzuarbeiten? Scannen Sie den QR-CODE für den Zugang zur Gruppe!



Vorschläge zur Kontinuität, die von Interessensvertreter:innen in unserer Gemeinschaft vorgeschlagen wurden?

„Bilden Sie Arbeitsgruppen, denen ein aktiverer Austausch von Ideen und Erfahrungen am Herzen liegt. Diese Gruppe kann auch lokale und internationale Möglichkeiten finden, Projekte umzusetzen, die dem Hub zugute kommen.“

„Daran arbeiten, offene Innovation zu betreiben und das wahre Wesen der Community einzufangen.“

„Mir macht es nichts aus, vierteljährlich einen Anruf zu machen, aber ich muss Beziehungen zu anderen in der Gruppe aufbauen, und das ist schwierig! Vielleicht arbeiten kleinere Arbeitsgruppen in ähnlichen Zeitzonen an symbiotischen Projekten oder teilen Fähigkeiten (Marketing, Betrieb, Finanzen usw.).“

FABLE

Kontaktieren Sie uns!

<https://fable-project.eu/>

<https://www.facebook.com/fable.erasmus.plus>

<https://www.instagram.com/fable.erasmus/>



ang
AGENZIA
NAZIONALE
PER I GIOVANI



Co-funded by
the European Union